

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 10. Juni 2016

Krankenhausfilm widmet sich der Patientensicherheit

Maßnahmen werden in sechs Minuten vorgestellt

Das Knappschaftskrankenhaus stellte sich und seine Kliniken bereits mit verschiedenen Informationsfilmen vor, die auf der Internetseite www.kk-bottrop.de unter der Rubrik Mediathek oder im hauseigenen You-Tube-Kanal aufgerufen werden können. In dieser Woche ist ein neuer Film dazu gekommen, entstanden in Kooperation mit einem professionellen Team der SFFP Filmproduktion. Er widmet sich dem Thema „Patientensicherheit“.

Screening und Armbänder

„Für unsere Patienten haben Qualität, Hygiene und Sicherheit höchste Priorität und die Vielzahl an Maßnahmen, die wir dazu im KK Bottrop umsetzen, stellen wir in diesem Film unseren Patienten sowie auch allen Interessierten vor“, erläutert Prof. Dr. Wozniak, Ärztlicher Direktor.

In dem gut sechsminütigen Film wird unter anderem das Screening der Patienten dargestellt, das direkt bei der Aufnahme durchgeführt wird, um möglichen multiresistenten Bakterien auf die Spur zu kommen. Gezeigt werden darüber hinaus die Patientenidentifikationsarmbänder, die im Knappschaftskrankenhaus zum Einsatz kommen, um Verwechslungen zu vermeiden. „So können die Patienten immer sicher allen Maßnahmen im KK Bottrop zugeordnet werden, selbst wenn sie sich nicht mehr selbst ä-



Ein professionelles Filmteam drehte im Knappschaftskrankenhaus. FOTO: KKH

ßern können“, so die Verantwortlichen. Ein weiteres Thema sind die OP-Sicherheitschecklisten, die unmittelbar vor, bei und nach operativen Eingriffen eingesetzt werden.

Um aus Fehlern systematisch zu lernen, beteilige sich das Haus am Critical Incident Reporting System (CIRS), einem Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen.

„Es ist uns wichtig, dass sich unsere Patienten in unserer Einrichtung sicher fühlen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten aus diesem Grund Tag und Nacht daran, unsere Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards bei der Versorgung unserer Patienten umzusetzen“, betont Krankenhaus-Geschäftsführer Thomas Tatka.